



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

# Pressemitteilungen

## Herrmann kündigt Verstärkung der Bayerischen Polizei an

30. August 2024

**+++ Laut Bayerns Innenminister Joachim Herrmann wird die Bayerische Polizei auch in diesem Herbst wieder kräftig personell aufgestockt: Ab 1. September 2024 werden den Polizeiverbänden 663 frisch ausgebildete Polizeibeamtinnen und -beamte zugewiesen. Nach Abzug von Nachbesetzungen, insbesondere für Ruhestandsabgänge, bedeutet das ein Plus von 205 Polizistinnen und Polizisten. „Mit diesem Personalplus stärken wir vor allem die Polizeipräsenz und sorgen für noch mehr Sicherheit“, erklärte Herrmann. Laut dem Innenminister ist hervorragend ausgebildeter Polizeinachwuchs auch in den kommenden Jahren gesichert: „Anfang September werden wir mehr als 950 Polizistinnen und Polizisten zur Ausbildung neu einstellen. Zusammen mit den Neueinstellungen im März werden damit dieses Jahr insgesamt rund 1.700 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter im Freistaat ihren Polizeidienst antreten.“ +++**

Unter den Neueinstellungen im Herbst sind rund 850 neue Polizistinnen und Polizisten der 2. Qualifikationsebene (angehende Polizeimeister), die in Dachau, Eichstätt, Königsbrunn, Nabburg, Sulzbach-Rosenberg und Würzburg ausgebildet werden. Die rund 100 Polizistinnen und Polizisten der 3. Qualifikationsebene (angehende Polizeikommissare) werden in Fürstenfeldbruck, Kastl und Sulzbach-Rosenberg studieren. Dazu kommen zehn neue Spitzensportlerinnen und Spitzensportler für das Spitzensportförderprogramm ‚Winter‘ sowie fünf Einstellungen für das Spitzensportförderprogramm ‚Sommer‘. Insgesamt befinden sich derzeit rund 4.000 angehende Beamtinnen und Beamte der Bayerischen Polizei in der Ausbildung beziehungsweise im Studium. Weitere Informationen zum Polizeiberuf sowie zum Einstellungsverfahren gibt es auf der Karriereseite der Bayerischen Polizei (<https://team.polizei.bayern.de/>).

Innenminister Herrmann verweist auf die umfangreichen Stellenprogramme der Staatsregierung: „Von 2008 bis 2023 haben wir die Bayerische Polizei bereits mit insgesamt 8.000 zusätzlichen Stellen verstärkt. Wir planen, den Stellenbestand bis 2028 um weitere 2.000 auf dann insgesamt rund 47.000 Polizeistellen auszubauen.“ Nach Herrmanns Worten werden auf den neuen Stellen schrittweise weitere Beschäftigte eingestellt – deutlich mehr als aus dem Dienst ausscheiden. „Dazu gehören beispielsweise auch IT-Experten“, ergänzte der Minister.

Die Personalzuteilung im Herbst 2024 erfolgt auf Basis des Stellenverteilungskonzepts ‚Die Bayerische Polizei 2025‘. Die insgesamt 663 fertig ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten werden wie folgt verteilt (in Klammern die Gesamtsumme der Personalzuteilungen seit 2017):

- PP Oberbayern Nord: 64 (1.049)
- PP Oberbayern Süd: 64 (954)

- PP München: 101 (1.343)
- PP Niederbayern: 47 (911)
- PP Oberpfalz: 41 (962)
- PP Oberfranken: 50 (817)
- PP Mittelfranken: 89 (1.406)
- PP Unterfranken: 45 (939)
- PP Schwaben Nord: 48 (770)
- PP Schwaben Süd/West: 43 (694)
- Bayerische Bereitschaftspolizei 42 (619)
- Bayerisches Landeskriminalamt 27 (366)
- Polizeiverwaltungsamt 1 (37)
- Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz 1 (72)

Die Verteilung des neuen Personals auf die einzelnen Dienststellen obliegt den Polizeiverbänden. 25 der insgesamt 663 neuen Polizistinnen und Polizisten sind für den weiteren Ausbau der Bayerischen Grenzpolizei vorgesehen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

